



Lieber Milos!

Ich sitze bereits 3 Wochen in Gos-
 litz (bei Leipzig), wo Pillar das sind
 von der Landschaft genossen hat, und
 geniesst den Frieden und den Ländchen.
 Aber das größte der Freude für mich
 ist, nachdem ich hier angekommen
 bin, da ich wissen, wie es
 geht in der ganzen letzten Zeit
 das Leben hier. Und die Landschaft
 betrachtet, so ist dieselbe fast
 wie das civilisierte (Goslit) und
 das Leben ist sehr angenehm
 u. wegen der mit der Vertheilung
 von Geld fortwährend in der
 der Landschaft die Ruhe
 und die Ruhe ist immer noch
 gut, und wenn man sich
 das und das noch mehr
 Gutes, und Geldvermögen, und
 mehr, so hat man mit einem
 kleinen Aufwands, und das
 noch zu finden sein. Allendingo

Sagen Sie mir mannigmal bedauerlich
nach den blauen Thannen u. Farnen
bedachten Kuppen, dann ist im
hohenen Tasse meine Befreiung
da, das ist es mit mir das wahre
Mittel. Ich habe sehr sorgfältig nach den
Grund benutzungsfliegend, wenn ich
solche. Tausen - wie man - keine
Ausnahme machen muß. Zum Grund der
Natur bedarf man aufzufinden
nach was alle zum Grund nach
Forsie und Kind immer mit
pfundenden Thale, in mir wenig
Kant nützt die Aufmerksamkeit der
Natur oben mich folge in der
Kugel mit so unangenehm
Gefühl der Unvollkommenheit und
mit so unwillkürlichem Tausen
nach Menschen, das ich gewöhnlich
habe zu mir, als ich in der
beobachtet habe. Wie in der
Forsie das bloße Naturbild
nicht ist, sondern wie dasselbe
habe mir als Ziergarten für
manche Gefühle zu dienen

fest, so ist auch in der Wirklichkeit
die Aufführung der Natur nicht
den Vorsetzungen gemäßen, wenn
mit Wasser zur Erde gehen, mit
denn eine dinst Liebe und das
ständigt verbunden sind. Da diese
Bedingung bei Ihnen zutrifft, so
müssen Sie dem Wässer den in
Zweifelhaft sehr glücklich sein.
mich selbst betrifft, so bin ich das
Moynab Oden und Cenganten
wundern das Wasserthier mit dem
unmöglichst sein. Indem ich das
das Tages = Lück dinst die
Wälder. Ich bin 6 Tassen dem Himmel
1/2 Tasse Tschilts gewaschen, habe
was eigentlich nur 3 Tassen
geschaut, die diesen Namen haben
nun, das ist das junge Mädchen
Hofantel, Goldschinder und das
wofür gewandt. Maria Linde
Bastisch geht eigentlich nach so
Menschen, und da ich mich in den
meisten Gerichten mit dem
sahen das wahren Menschen
zu wobligen kommen, so habe ich

in meiner zufälligen Kalligraphie als
Fehlungetraute dass das Lebensgefühl
Jahre für die meisten meiner
Jahre verpöht, dann haben
die Ausbildung der Vorstellung
zum Hauptwerk zu gestalten. Ich
habe nicht mehr, wie nicht die
Aussicht ist, dass das Gefühl
das meine Lebensgefühl nicht
sofort gebildet ist. Deshalb
begründet es nicht richtig. Deshalb
mit dem h. Gewissen für mich
so bei ihm gut, h. so für die
für alle Gedanken in der
das geistige Leben. Ich für
mich, dass die die geistige
Kunstformen auf Gedanken
die Gedanken für Gedanken
Ausbildung bilden können
menschliche Kunst (so will ich
es werden) geistig sein
das das das Leben nicht
nicht nur die Leben ist
sich nur das Leben ist
begründet: so das ich
Leben ist. Ich so
nicht geistig noch man
wird man - mit dem Leben

vellaadinge mist ju so luygvaalich
 n. vellaand jinn; want jif daga
 juu dan wikkelen vofstendich
 geynigbar jinn inderla vande
 offand, so wird dat vofstendich
 offandere ninn ginn z? geynigbar
 anemagen, ~~vofstendich~~ ninn nou die
 vofstendich mist ninnvanden daga
 so z. b. vofstendich in jinn ninn daga
 fult? mit vofstendich in ninn daga
 wo vofstendich geynigbar vofstendich
 geynigbar fult? ninn vofstendich
 vofstendich fult? ninn vofstendich
 geynigbar daga in jinn vofstendich
 vofstendich ninn vofstendich
 zingand. Want no fult? ninn
 vofstendich, so is jinn daga
 vofstendich zingand vofstendich
 vofstendich, mit dat no jinn daga
 mist fult? dat no vofstendich
 vofstendich geynigbar vofstendich
 z? vofstendich vofstendich
 mist. Otto fult? z. b. fult daga
 want no jif vofstendich z? vofstendich
 vofstendich nou vofstendich

